

Reckhaus GmbH & Co. KG
Herr Dr. Hans-Dietrich Reckhaus
Bündtstrasse 11
9053 Teufen

Wädenswil, 29. April 2013

Statement zum Modell von Insect Respect

Sehr geehrter Herr Reckhaus,

Das Konzept und Modell von Insect Respect wurde uns am 18.3.13 von Herrn Stephan Liersch, ARNAL, Büro für Natur und Landschaft AG, vorgestellt und mit ihm diskutiert. Das spezifisch entwickelte Modell errechnet die Kompensation von Biozidwirkungen auf Insekten und andere Arthropoden im Wohnbereich durch die Erstellung von Ausgleichsflächen (beispielsweise extensive Begrünung von Flachdächern) und der damit verbundenen Ansiedlung von Insekten und anderen Organismen und deren Lebensgemeinschaften.

Wir erachten das Modell als nachvollziehbar und schlüssig. Durch den Vergleich der beiden Kriterien „Lebendbiomasse“ und „Lebensraumqualität“ vor und nach der Erstellung der Ausgleichsfläche kommt es durch definierte Faktoren und Wertstufen zu entsprechenden Wertverschiebungen bzw. zu einem Wertevergleich. Die erwähnten Faktoren und Wertstufen erachten wir als sinnvoll, der errechnete Ausgleich erscheint uns ausreichend.

Die Forschungsgruppe Dachbegrünung berät die ARNAL AG bei der Erarbeitung und Prüfung des Modells zur Ermittlung des ökologischen Ausgleichswertes von extensiven Dachbegrünungen. Im Rahmen einer Zusammenarbeit werden durch ergänzende Forschungsergebnisse sowie Studentarbeiten die Basisdaten und deren Verknüpfung für das Modell gezielt geprüft und laufend weiterentwickelt.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. phil. Stephan Brenneisen
Leiter Forschungsgruppe Dachbegrünung
Institut Umwelt und Natürliche Ressourcen
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW Campus Wädenswil
Postfach 8820 Wädenswil